

## Interfraktioneller Antrag

öffentlich

Datum

26.06.2020

Nummer

A0160/20

Absender

**Fraktion DIE LINKE, Fraktion Grüne/future!, Fraktion  
Tierschutz/BfM**

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates  
Herr Hoffmann

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

09.07.2020

Kurztitel

Rückführung der Gieseler-Halle in städtisches Eigentum

### Der Stadtrat möge beschließen:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Gespräche mit dem Eigentümer der Hermann-Gieseler- Halle zu führen, um eine Rückführung des denkmalgeschützten Gebäudes in städtisches Eigentum zu ermöglichen
2. Die Hermann-Gieseler-Halle wird unter Beachtung der Auflagen des Denkmalschutzes so saniert und hergerichtet, dass sie für den Freizeitsport/Schulsport nutzbar ist.
3. Die Planungen zur Errichtung eines Möbelmarktes neben der Sporthalle sind einzustellen.

*Um Überweisung in den StBV und FG wird gebeten.*

### Begründung:

Bis heute hat der Investor für die Nutzung der denkmalgeschützten Halle kein hinreichendes Nutzungskonzept vorgelegt, das einen positiven Effekt für die Entwicklung des Standorts bzw. des Stadtteils zeigt. Vielmehr sind negative Folgen für den Handel zu befürchten, falls der Investor weitere Geschäftsflächen entwickelt. Der entstandene Leerstand auf der Olvenstedter und Gr. Diesdorfer Straße zeigt, dass in diesem Bereich unserer Stadt keinerlei weitere Ladenflächen benötigt werden.

Die Errichtung eines Möbelmarktes an dieser Stelle ist zudem im Hinblick auf städtebauliche Entwicklung ein Fehler. Ein derartiges „Meisterwerk der Architektur“ gehört aufgrund seines bezaubernden Lagerhallencharmes in ein Gewerbegebiet. Dort fügt es sich harmonisch in andere Schönheiten der Wellblecharchitektur des 20. und 21. Jahrhunderts ein.

Jenny Schulz  
Fraktionsvorsitzende  
Fraktion DIE LINKE

Madeleine Linke  
Fraktionsvorsitzende  
Fraktion Grüne/future!

Olaf Meister  
Fraktionsvorsitzender  
Fraktion Grüne/future!

Burkhard Moll  
Fraktionsvorsitzender  
Fraktion Tierschutz/BfM